

NOVEMBER / DEZEMBER 2025

Ich suche die verloren gegangenen Schafe und bringe alle zurück, die sich von der Herde entfernt haben. Wenn sich eines der Tiere ein Bein gebrochen hat, will ich es verbinden, und den kranken helfe ich wieder auf. Die fetten und starken Tiere aber lasse ich nicht aus den Augen! Denn ich bin ein Hirte, der gut und gerecht mit seinen Schafen umgeht.

Hesekiel 34,16



„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn.“ 1.Mose 1,27

Gut ein Jahr ist es her, dass sie endgültig geschlossen wurde. Die Menschen freuen sich, denn es schafft Raum auf den sie ja lange gewartet haben und der so notwendig ist. Die Baulücke wie man es verächtlich nennt, schließlich muss ja alles strukturiert sein wie vom Reißbrett. Da stehen sie also nun, die neuen Gebäude, Wohnraum für viele Menschen, gleich, ob als Familie zusammenlebend, oder als Single. Jeder Quadratmeter freies Land wurde ausgenutzt, draußen alles schön gepflastert, aufgelockert durch kreisrunde Ausschnitte, in die exotisch anmutende Bäume gepflanzt werden.

Die Häuser sind allesamt in Flachdachbauweise errichtet worden, „quadratisch, praktisch, gut“, oder „billig und einfallslos“, das bleibt dem Betrachter überlassen. So lange muss es halten, bis die Kredite abbezahlt sind. Wie aufgeblasene Schuhkartons wirken sie, Standardbauweise eben, so wie man halt heute baut, wie es in jeder deutschen Stadt zu finden ist, nichts regional gewachsenes wie in den vorigen Jahrhunderten.

Wenn man vor so einer neu geschlossenen Baulücke steht, kann man nicht erahnen, ob hinter der Siedlung der Deich kommt oder der Aufstieg zur Alm. Die Fenster sind grundsätzlich hochkant und haben das Seitenverhältnis eines Smartphones, so zumindest meine Assoziation beim Betrachten der Gebäude. Alles ist glatt, zum wischen schön. Die Farben sind modern, schwarz, weiß und grau. Jede andere Farbe scheint verbannt zu sein, und das, obwohl jede Stadtverwaltung laut betont, dass wir bunt sind.

Für das wichtige im Leben, den Wohnraum, wird alles grau in grau hergerichtet. Mein Hirn muss einen Spagat machen, um das in seinen Windungen allein im Ansatz zu verarbeiten.

Zum Glück fängt bald die Advents- und Weihnachtszeit an, in der Erwartung, dass sie uns in diesem tristen und grauen Einheitsbrei Farbe und Hoffnung bringt. Gott kommt zu uns als Mensch und macht uns klar, was es bedeuten kann, dass der Mensch nach Seinem Bilde geschaffen ist.

In Jesus dürfen wir Mensch werden wie Gott es sich vorgestellt hat, nicht mehr ständig auf der Flucht vor dem eigenen zu Hause, ständig das Glück in der Ferne suchend. Jesus hat uns in seinem Leben unter den Menschen

gezeigt, was ein erfülltes und gesegnetes Leben ist, ein Leben für den Mitmenschen.

Gott ist bunt und das zeigt sich in seiner Schöpfung am deutlichsten. Da ist kein Einheitsbrei der Gedanken und Gestaltungen, nichts zum wischen smart, sondern mal kantig, dann rund, geschmackvoll und anderes wieder skuril anmutend.

Gerade in der Weihnachtszeit dürfen wir daran denken, dass der Mensch Ebenbild Gottes ist – und sein soll.

Peter Merten

IDEA

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“

Lukas 2,10-11



Lebendiger Advent 2025

A photograph of a town at night, viewed from a hillside. In the foreground, a large tree is decorated with numerous small lights. In the background, a church with a steeple is visible, along with other buildings and streetlights under a dark sky.

30.11.	Ortsbeirat/ Heller
05.12.	<u>Schönbad</u>
06.12.	<u>ANNES BienenPost</u>
07.12.	Schützenverein
12.12.	<u>Leut von der Seit, Nr.7</u>
13.12.	Sperber, Bogenstr.
14.12.	Uwe Friedrich/ Bierbachstr.
19.12.	Sportverein
20.12.	Feuerwehr
21.12.	Singen auf dem Heller

Jeweils 18:00 Uhr

Ab **07.11.2025** geht's freitags rund im Gemeindehaus!

Das Openhouse soll ein Treffpunkt für Teens und Jugendliche sein. Ein Ort mit Snacks und Getränken zum Chillen und Quatschen, Zocken und Kreativ sein, zum Kickern und Darten, mit Gebet und Input, guten Gesprächen und Gemeinschaft.

Wir freuen uns sehr darauf und sind dankbar für jedes Gebet!

Es grüßen

Kerstin, Christina, Jeremias, Marie,
Jan und Nadine

OPEN HOUSE
DEIN FREITAGABEND!

Bock auf gute Stimmung,
leckere Snacks,
coole Getränke &
chillige Gemeinschaft

FREITAGS
18:00–20:30 UHR
FEG SCHÖNBACH
FÜR ALLE ZWISCHEN
12 UND 18 JAHREN

Kinderbibel Aktion

Hello liebe Eltern, ich liebe unsere Kinder – das als Erstes!

Ich bin unglaublich dankbar für solch eine Fülle von Kindern in unserer Gemeinde und ich persönlich möchte gerne noch viel mehr Kontakt ihnen haben.

Meine Idee ist nun diese:

Ich biete jedem Kind eine altersgerechte Bibel mit der Challenge an, die Bibel komplett durchzulesen!

Von 3 bis 13 Jahre bekommt jedes Kind, das teilnehmen möchte, eine Bibel mit der Bitte, sie täglich zu lesen oder sich vorlesen zu lassen.

Wenn die erste Bibel durchgelesen ist, dann melden sich Eltern oder Kind bei mir, und ich werde ein kurzes Interview im Gottesdienst führen: Welche Geschichte ihm oder ihr am besten gefallen hat usw. Zwischendurch werde ich die Kids immer mal fragen, wie es so läuft... oder auch zur Stelle sein, wenn Fragen oder Unverständnis auftauchen. So kann ich mit den Kindern in Kontakt bleiben und vielleicht Fragen beantworten, wenn denn welche kommen.

Im Gottesdienst bekommt das Kind dann einen Preis von mir...und wird richtig gefeiert...denn es ist in unserer Zeit schon ein Kraftakt die Bibel oder überhaupt länger zu lesen und auch wir Erwachsenen wissen das. :-)

DRANBLEIBEN ist die Devise

Beten wir für unsere Kinder, dass sie das regelmäßige Bibellesen einüben und es ihnen zum Segen wird.

Nach der „Siegerehrung“ überreiche ich dem Kind dann die nächste Bibel für das nächste Alter...und so geht es bis ins Teenager-Alter weiter. Danach werden hoffentlich OpenHouse, Gemeinde, Mitarbeit und BU eine größere Rolle spielen und das Lesen hat sich etabliert und ist zu einem Ritual geworden.

Ob das gelingt? Keine Ahnung... mal schauen, ich probiere es einfach aus und was kann ich verlieren? Nichts, nur gewinnen!

Los geht es im November!!!

Heike Heun

Rückblick Ferienpassaktion

Eine Insel mit zwei Bergen...

Ich vermute einmal, dass die meisten jetzt an die Augsburger Puppenkiste denken, Jim Knopf, Lukas, den Lokomotiv-Führer und die schnaufende Dampflokomotive Emma, die sie nie im Stich lässt. Oder, Ihr habt ab jetzt für den Rest des Tages einen Ohr-Wurm mit dem Lied...

*Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weiten Meer
Mit viel Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr
Nun, wie mag die Insel heißen, ringsherum ist schöner Strand
Jeder sollte einmal reisen in das schöne Lummerland*

Tatsächlich hat das Lied mit der Ferienpass-Aktion 2025 zu tun, die einmal ganz anders aussah (nach rund 15 Jahren Hinkelstein ließ leider die Resonanz nach).

Horst hatte eine ganz neue Idee: „Musik-Check & Klang-Chaos“. Kinder durften einfach mal Instrumente ausprobieren, an der E-Gitarre richtig „abrocken“ und bekamen von echten Musikern Hilfestellung. Jeweils im 10-Minuten-Takt ging es von Station zu Station. Es kamen nicht nur erste Töne heraus, sondern zum Schluss spielten die Kinder an den 8 Stationen dieses besagte Lied „Eine Insel mit zwei Bergen“.

Vielen Dank an alle Musiker (Horst bei den Blechblas-Instrumenten, Peter bei den Flöten, Nils an der E-Gitarre, Nadine beim Gesang, Jan am Schlagzeug, Kathrin am E-Piano, Simon am E-Bass und Tommy mit Percussions) und vor allem Horst, der diese Ferienpass-Aktion organisiert hat.

Nach einem kurzen Impuls von Nadine wurden die Kids noch zu Veranstaltungen von Action 4 kids eingeladen. Eines der Kinder möchte auch weiterhin musizieren und hat schon nachgefragt....

Nicht nur den Kindern, sondern allen Beteiligten hat dieser Nachmittag richtig viel Spaß gemacht. Vielleicht gibt es ja noch einmal Teil 2...

Sabine Müller

Rückblick Erzählcafe

Was haben Würstchen mit Reis und Stäbchen zu tun?

Zunächst einmal könnte man meinen, es geht um Wurst und Beilage, und das passt auch super zu unserem Grill-Nachmittag im August. Das Erzähl-Café hatte geöffnet und wir hatten eine gute „Stärkung“ mit Wurst, leckeren Salaten und einem geistlichen Input zu Ps. 23,5. *Gott genießt die Gemeinschaft mit uns und bei IHM sind wir immer willkommen!* Wie gut zu wissen.

Die Gäste haben die Gastfreundschaft in der FeG genossen und waren froh, sich nach einer kurzen Sommerpause wieder zu sehen.

Im September nahm Hannah Görzel uns in ihre Zeit als Shorty in Kambodscha mit hinein. Bei Pete und Anne Stahl lernte sie das Land und die Menschen kennen, konnte sich selbst einbringen und ausprobieren und hat dort eine segensreiche und prägende Zeit erlebt. Anhand ihres Berichtes und der eindrücklichen Bilder wurde klar, welch eine segensreiche Arbeit Pete und Anne in Kambodscha tun und wie sie sich von Gott gebrauchen lassen, inzwischen schon 16 Jahre lang.

In den letzten Tagen haben Stahls einen weiteren Rundbrief verschickt, in dem es neueste Infos gibt. Vielen Dank an der Stelle an alle, die Stahls mit Spenden oder Gebeten unterstützen. Wir hatten den Eindruck, dass der Samen auf fruchtbaren Boden fällt und die Mitarbeiterinnen von Clothed in Dignity und die Männer bei Playparx offen für Gottes Wort sind und auch durch die Tätigkeit eine neue (Lebens-)Perspektive haben. Bitte betet auch für die politische Lage im Land, besonders an den Grenzen.

Wir sind dankbar für das Angebot des Erzählcafés. Auch in den nächsten Monaten wird es wieder interessante Themen geben, im Dezember haben wir allerdings eine kleine Pause.

An der Stelle auch vielen Dank an alle fleißigen Helfer, unsere Grillmeister Volker und Rüdiger, die treuen Kuchenbäcker und Beter. Weitere Mitarbeiter sind herzlich willkommen. ...

P.S. Inge fehlt in der Gemeinde, nicht nur im Erzählcafé. Hier noch ein Schnapp-Schuss, wo sie die Gäste mit unseren jungen Mitarbeitern herzlich empfangen hat.
Sabine Müller



Trauer

Am 15. September 2025 hat Gott der Herrn unsere Schwester im Herrn, Inge Benner, im Alter von 75 Jahren heimgeholt zu sich in seine Herrlichkeit. Sie darf nun den schauen an den sie geglaubt hat.



... Die Ewigkeit ist mein Zuhause
Du hast sie mir ins Herz gelegt
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich
Dass meine Seele ewig lebt
Und diese Hoffnung wird mich tragen
Bis ich Dir gegenüber steh.
... Ich werd Dir gegenüber stehn

Aus dem Lied Ewigkeit - Outbreakband

Geburtstage

im November / Dezember (soweit sie der Redaktion bekannt sind)

03.11. Jeremias Rücker

08.11. Gabi Klatt

18.11. Sarah Schäfer

20.11. Ulrike Fausak

22.11. Hartmut Heun

24.11. Sabine Müller

26.11. Tilda Heun

02.12. Martina Thielmann

11.12. Kerstin Heinze

12.12. Antje Rücker

12.12. Sarah Göbel

27.12. Achim Rumpf

28.12. Christian Posluschni

29.12. Moses Schäfer

30.12. Nadine Heun



**Der Herr erfüllt mein Herz mit Freude,
er richtet mich auf und gibt mir neue Kraft!
1.Samuel 2,1**

*Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen
wir allen, die im November / Dezember Geburtstag haben.*

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Sonntag: 10⁰⁰ kids@home / minis@home

10⁰⁰ Gottesdienst

Montag: 20⁰⁰ Übungsstunde Posaunenchor (projektbezogen)

Donnerstag: 10⁰⁰ Krabbelkäfer

Freitag: 18⁰⁰ Open House (Teens und Jugendtreff)

Impressum

Freie evangelische Gemeinde

Im Höfchen 10

35745 Herborn-Schönbach

Internet www.feg-schoenbach.de



Pastor: Peter Merten, Telefon: 02777 / 811412
peter.merten@feg-schoenbach.de

Gemeindereferentin: Sabine Müller, Telefon: Festnetz: 02667/969998
mobil: 0160 /2627300,
sabine.mueller@feg-schoenbach.de

Ältestenkreis: Michael Werner, michael.werner@feg-schoenbach.de
Heike Heun, heike.heun@feg-schoenbach.de
Alexandra Nöllge, alexandra.noellge@feg-schoenbach.de

Pastor, Ältestenkreis und Gemeindereferentin sind gemeinsam über folgende
Email Adresse erreichbar: gemeindeleitung@feg-schoenbach.de

Kassierer: Hartmut Heun
email: 1kassierer@feg-schoenbach.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE04 4526 0475 0009 4123 00
BIC: GENODEM1BFG

Technik: technik@feg-schoenbach.de

Beamer/Projektion: beamer@feg-schoenbach.de

Team Besuchsdienst: besuchsdienst@feg-schoenbach.de

Verantwortlich für den Gemeindebrief

Daniela Werner, Hartmut Heun
email: gemeindebrief@feg-schoenbach.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mo. 22.12.2025

Auflage: Nr. 229 / November / Dezember 2025